



Einstellhalle Rainstrasse 3 + 5, Stallikon

Die Einstellhalle der 1988/1989 erstellten Liegenschaft zeigte bei einer Zustandsuntersuchung starke Korrosionserscheinungen. Diese äusserten sich vor allem an der Bodenplatte sowie den Wand- und Stützenfüssen mit Betonabplatzungen und freiliegender Bewehrung.

Die Bodenplatte wurde ursprünglich als Monobetonplatte erstellt und wies sehr geringe Bewehrungsüberdeckungen auf. Aufgrund dessen und der geplanten Nutzung durch Stapler wurde eine Instandstellung mittels Kathodischem Korrosionsschutzsystem (KKS) und neuem Hartbetonbelag geplant und ausgeführt. Dafür wurde auf der Bodenplatte ein vollflächiger Betonabtrag vorgenommen, um lokal Bewehrung zu ergänzen. Nach einer Reprofilierung wurde das KKS (Bandanoden) verlegt und mit einem Hartbeton eingebettet. Die Oberfläche wurde nachträglich mit einer Imprägnierung gegen das Eindringen von Fremdstoffen geschützt.

AM BAU BETEILIGT

Bauherr: Goldbau AG, Zürich
Bauunternehmer: Marti AG, Bauunternehmung

UNSERE LEISTUNGEN

Gesamtleistung Ingenieurarbeiten für
Betoninstandstellung
SIA Phasen 31 bis 51
Fachbauleitung SIA Phase 52

AUSFÜHRUNG

2020

